Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

30.10.2020

1. Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz

Fahrraddiebe ertappt - Täter im beschleunigten Verfahren verurteilt

Verantwortlich: Anja Leuschner (al), Sebastian Ulbrich (su)

Fahrraddiebe ertappt - Täter im beschleunigten Verfahren verurteilt

Großpostwitz/O.L., Ziegeleistraße

29.10.2020, 09:45 Uhr

Den richtigen Riecher hatten Beamte des Bautzener Reviers am Donnerstagvormittag an der Ziegeleistraße in Großpostwitz. Sie waren gerade dabei eine Anzeige in einem anderen Fall aufzunehmen, als sie einen verdächtigen Transporter entdeckten. Sie hielten das Fahrzeug an und kontrollierten Insassen und Inhalt.

Im Laderaum des Ford stand ein noch in sich angeschlossenes Fahrrad. Einen Eigentumsnachweis konnten die beiden Tschechen nicht vorlegen. Weiterhin stellte sich heraus, dass der 29-jährige Fahrer des Transporters nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis war. Zudem stand er offenbar unter dem Einfluss von Amphetaminen. Beim 24 Jahre alten Beifahrer fanden die Polizisten eine geringe Menge Betäubungsmittel. Sie stellten die Substanzen und das mutmaßliche Diebesgut im Wert von rund 800 Euro sicher und nahmen die beiden nunmehr Tatverdächtigen mit auf das Revier.

Während der polizeilichen Maßnahmen erschien der rechtmäßige Eigentümer des Fahrrades, um den Diebstahl anzuzeigen. Er konnte seinen Drahtesel nun gleich wieder in Empfang nehmen.

Im Rahmen eines beschleunigten Verfahrens verurteilte ein Richter den 29-Jährigen zu einer fünfmonatigen Bewährungsstrafe, ausgesetzt auf zwei Jahre. Sein Kompagnon erhielt eine Geldstrafe. (al)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Telefonbetrüger geben nicht auf - Dreiste Methoden scheitern

Landkreise Görlitz und Bautzen

29.10.2020

Am Donnertag haben Telefonbetrüger in den Landkreisen Görlitz und Bautzen erneut versucht, unter anderem mit Corona-Schockanrufen an die Ersparnisse vorwiegend älterer Menschen zu kommen. In mindestens 19 Fällen baten sie beispielsweise um eine Geldspritze von bis zu 75.000 Euro. Mit weinerlicher Stimme meldete sich zunächst ein Neffe, ein Sohn oder Enkel. Diese gaben an, im Sauerstoffzelt zu sitzen und schwer an Corona erkrankt zu sein. Dann übergab der vermeintliche Angehörige das Telefon an einen Arzt bzw. Professor. Dieser bestätigte dann den kritischen Zustand des Patienten und fügte hinzu, dass dieser in den nächsten Tagen sterben werde. Nur ein selbst finanziertes Medikament könne nun den Erkrankten retten. Die Summen von 50.000 Euro bis 75.000 Euro sollten die Angerufenen nach Breslau bringen oder überweisen. Auch eine Ratenzahlung baten die Betrüger an.

Eine wieder neue Masche dabei: Die Anrufer gaukeln vor, der Angehörige habe eine neue Telefonnummer. Die Senioren wiegen sich in Sicherheit und rufen nichts ahnend die neue Nummer an. Am anderen Ende der Leitung sitzt erneut ein Betrüger.

Die Polizei warnt eindringlich davor derartigen Anrufern Vertrauen zu schenken und sich auf Geldzahlungen einzulassen. Nehmen Sie nur unter Ihren gespeicherten Rufnummern Kontakt zu Ihren Familienmitgliedern auf. Informieren Sie in jedem Fall die Polizei. (al)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Berauscht über die Autobahn

BAB 4, Görlitz - Dresden, Anschlussstellen Nieder Seifersdorf

29.10.2020, 12:55 Uhr

Einer Streife der Autobahnpolizei ist am Donnerstagmittag kurz vor der Anschlussstelle Nieder Seifersdorf in Richtung Dresden ein BMW aufgefallen. Aufgrund der leicht unsicheren Fahrweise stoppten sie den Pkw zur Kontrolle. Da der 50-jährige Fahrer keine Pupillenreaktionen zeigte, erfolgte ein Drogentest. Dieser wies auf den Konsum von Amphetaminen hin. Es folgte eine Blutentnahme, die Untersagung der Weiterfahrt und eine Anzeige gegen den Polen. (al)

Ziviles Spezialfahrzeug ertappt drei Rechtsüberholer

BAB 4, Görlitz - Dresden, Dresden - Görlitz

29.10.2020, 16:00 Uhr - 17:40 Uhr

Am Donnerstagnachmittag ist auf der Autobahn 4 in beide Richtungen ein ziviles Spezialfahrzeug der Verkehrspolizeiinspektion zum Einsatz

gekommen. Dieses ist mit je einer Front- und Heckkamera ausgestattet und kann somit Verstöße im Straßenverkehr gerichtsverwertbar aufzeichnen. Insgesamt drei Fahrzeugführer hatten ihre Ungeduld offensichtlich nicht im Griff und vollführten waghalsige Manöver auf der gut gefüllten Autobahn, indem sie verbotenerweise rechts überholten. Die Verstöße hielten die Beamten videografisch fest. Sie stoppten die Betroffenen, kontrollierten, belehrten und zeigten sie an. Der Tatbestandskatalog sieht dafür ein Bußgeld in Höhe von 100 Euro sowie ein Punkt in Flensburg vor. (al)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Disco-Equipment aus Gartenhaus gestohlen

Bautzen, OT Oberkaina

25.10.2020, 16:00 Uhr - 29.10.2020, 08:00 Uhr

Auf einem Firmengelände in Oberkaina haben Unbekannte zwischen Sonntag und Donnerstag diverse Unterhaltungselektronik gestohlen. Die Einbrecher verschafften sich zunächst gewaltsam Zugang zum Gelände und dort zu einem nebenstehenden Gartenhaus. Daraus stahlen sie ein Mischpult, Lautsprecher, Turntables, einen Verstärker, Lichttechnik, einen Fernseher und einen Akkuschrauber im Gesamtwert von etwa 3.000 Euro. Die Täter verursachten etwa 100 Euro Sachschaden. Eine Streife des Polizeireviers Bautzen übernahm den Fall zunächst. Der zuständige Revierkriminaldienst wird die weiteren Ermittlungen führen. (su)

Sprinter gestohlen

Bischofswerda, Hellmuth-Muntschick-Straße

28.10.2020, 16:00 Uhr - 29.10.2020, 05:45 Uhr

Ein zwei Jahre alter Mercedes Sprinter ist in der Nacht zu Donnerstag das Ziel von Dieben in Bischofswerda gewesen. Der weiße Sprinter parkte auf einem Hof an der Hellmuth-Muntschick-Straße. Der Geschädigte schätzte den Zeitwert auf etwa 28.000 Euro. Die Soko Kfz übernahm die Ermittlungen. Der Kleintransporter wurde international zur Fahndung ausgeschrieben. (su)

Raser im Visier...

Steindörfel, B 6

29.10.2020, 07:15 Uhr - 12:45 Uhr

...hatte am Donnerstagvormittag der Verkehrsüberwachungsdienst auf der B 6 in Steindörfel in Höhe des Abzweiges Meschwitz. Binnen fünfeinhalb Stunden passierten rund 2.290 Fahrzeuge die Messstelle in beide Richtungen. Davon überschritten 27 das Tempolimit von 50 km/h. In 25 Fällen kommen die Fahrer mit einem Verwarngeld davon. Aber

zwei Fahrzeugführer waren so schnell, dass sie nun Bußgeldbescheiden entgegensehen. Der Schnellste war ein Jeep mit Bautzener Kennzeichen und 81 km/h. (al)

Betrunken mit dem E-Roller unterwegs

Kamenz, Fichtestraße

29.10.2020, 17:40 Uhr

Eine Streife hat am Donnerstag einen 25-Jährigen auf seinem E-Roller an der Fichtestraße in Kamenz angehalten. Bei der Kontrolle bemerkten die Beamten Alkoholgeruch bei dem Tunesier. Ein Test ergab einen Wert von umgerechnet 1,26 Promille. Zudem bestand für den Roller, der eine Höchstgeschwindigkeit von 25 km/h erreicht, kein gültiger Versicherungsschutz. Die Polizisten ordneten eine Blutentnahme an und erstatteten Anzeige wegen des Verdachts der Trunkenheit im Verkehr. (al)

Haftbefehle erledigt

Polizeistandort Königsbrück

29.10.2020, 12:30 Uhr

Großröhrsdorf

29.10.2020, 16:40 Uhr

Kamenz, Fichtestraße

29.10.2020, 17:35 Uhr

Am Donnerstag haben Beamte des Polizeireviers Kamenz insgesamt drei Haftbefehle vollstreckt. In Königsbrück und Großröhrsdorf zahlten die Säumigen ihre offenstehenden Geldbußen und wandten so die Haftstrafen ab. Anders erging es einem 39-jährigen Deutschen. Gegen diesen lag eine Ordnungshaft seitens des Amtsgerichts Kamenz vor. Polizisten trafen ihn an der Fichtestraße an und brachten ihn ins Gefängnis. (al)

Hochwertige Arbeitsgeräte gestohlen

Lohsa, OT Hermsdorf/Spree, Königswarthaer Straße

28.10.2020, 19:00 Uhr - 29.10.2020, 07:00 Uhr

Aus einem Werkzeugcontainer in Hermsdorf haben Diebe sechs Motorsägen, ein Notstromaggregat und einen Stihl-Freischneider erbeutet. In der Nacht zu Donnerstag öffneten die Unbekannten den Container an der Königswarthaer Straße gewaltsam und verursachten etwa 200 Euro Sachschaden. Der Wert des Diebesguts belief sich auf ungefähr 5.000 Euro. Eine Streife des Reviers Hoyerswerda nahm die Anzeige entgegen. (su)

Mitarbeiterin verhindert Abzocke einer Seniorin

Lauta, OT Torno, Karl-Liebknecht-Straße

29.10.2020, 15:00 Uhr

Eine wachsame Mitarbeiterin in einem Supermarkt in Torno hat am Donnerstagnachmittag den Betrug einer 67-Jährigen verhindert. Die Seniorin hatte einen vielversprechenden Anruf erhalten: Gegen eine Gebühr von 1.000 Euro würde sie einen Gewinn in Höhe von 48.000 Euro bekommen. Um die »Gebühr« zu begleichen, solle sie Google-Play-Gutscheinkarten kaufen und die Gutscheinnummern am Telefon durchgeben. Beim Kauf der Karten wurde die Mitarbeiterin des Marktes stutzig und verhinderte Schlimmeres. Der Revierkriminaldienst in Hoyerswerda übernahm die Ermittlungen. (su)

Unbelehrbarer Autofahrer

Hoyerswerda, Hufelandstraße

29.10.2020, 23:35 Uhr

Am späten Donnerstagabend hat eine Polizeistreife den 34-jährigen Fahrer eines VW Passat auf der Hufelandstraße in Hoyerswerda kontrolliert. Dabei stellte sich heraus, dass der Fahrzeugführer, welcher in der Vergangenheit bereits mehrfach aufgefallen war, auch diesmal wieder unter dem Einfluss von berauschenden Mitteln unterwegs war. Ein Drogentest reagierte positiv auf Amphetamine. Der Mann musste sein Fahrzeug abstellen und den Beamten zur Blutprobe folgen. Der Deutsche wird aufgrund seines Vergehens nun erneut Post von der Bußgeldstelle erhalten. Die Polizisten fertigten eine entsprechende Ordnungswidrigkeitenanzeige. (al)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Historische Flugzeugturbine verschwunden - Zeugen gesucht

Görlitz, Julius-Motteler-Straße

01.08.2020 - 20.10.2020, 09:00 Uhr

29.10.2020, 11:45 Uhr polizeibekannt

Aus einer Garage an der Julius-Motteler-Straße in Görlitz ist in den vergangenen Monaten ein historisches Flugzeugteil verschwunden. Es handelte sich dabei um eine Flugzeugturbine eines Düsenfliegers MIG aus DDR-Zeiten. Das Triebwerk gehörte einem Verein, welcher dieses für eine Ausstellung aufbereiten wollte. Es entstand ein finanzieller Schaden von ungefähr 5.000 Euro. Der Sachschaden betrug etwa 20 Euro.

Die Soko Argus übernahm die Ermittlungen und sucht Zeugen, die Hinweise zu den Tätern oder dem Verbleib des Diebesgutes geben können. Die Turbine wog ungefähr eine Tonne und konnte demnach nicht ohne weiteres abtransportiert worden sein. Wer etwas gesehen hat oder wem das historische Bauteil möglicherweise zum Kauf angeboten wurde, wird

gebeten sich im Polizeirevier Görlitz unter der Rufnummer 03581 650 - 0 oder in jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (al)

Alkohol- und Drogenfahrten beendet

Görlitz, Goethestraße

29.10.2020, 10:10 Uhr

Am Donnerstagvormittag hat eine Streife des Görlitzer Reviers einen Seat an der Goethestraße gestoppt. Während der Kontrolle fand auch ein Drogentest bei dem 24-jährigen Fahrer statt. Dieser zeigte die Einnahme von Amphetaminen an. Die Polizisten untersagten dem Polen die Weiterfahrt, ordneten eine Blutentnahme an und erstatteten Anzeige.

Görlitz, James-von-Moltke-Straße

29.10.2020, 12:50 Uhr

In der Mittagszeit ist ein Opel an der James-von-Moltke-Straße in Görlitz in eine Verkehrskontrolle geraten. Auch hier fand ein Drogentest bei dem 43 Jahre alten Lenker statt. Das Ergebnis lautete: Konsum von Amphetaminen. Die Folgen für den Deutschen waren das Ende der Fahrt, eine Blutentnahme und eine Anzeige wegen des Fahrens unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln.

Görlitz, Bahnhofstraße

30.10.2020, 00:10 Uhr

An der Görlitzer Bahnhofstraße haben Ordnungshüter in der Nacht zu Freitag einen 33-Jährigen mit seinem Opel angehalten. Ein Atemalkoholtest bei dem Polen zeigte einen Wert von umgerechnet 0,74 Promille. Dies überstieg die 0,5-Promille-Grenze und hatte eine Ordnungswidrigkeitenanzeige zur Folge. (al)

Rasentraktor gestohlen

Großschönau, Dr.-Külz-Straße

25.10.2020, 12:00 Uhr - 29.10.2020, 13:00 Uhr

Unbekannte haben zwischen Sonntag und Donnerstag einen Rasentraktor aus einem Garten in Großschönau gestohlen. Die Täter verschafften sich gewaltsam Zugang zum Grundstück und verursachten etwa 300 Euro Sachschaden. Der gestohlene Husqvarna hatte einen Wert von etwa 3.000 Euro. Der Großschönauer Bürgerpolizist traf die ersten Maßnahmen und schrieb den Rasentraktor zur Fahndung aus. (su)

Ibiza aufgebrochen

Zittau, Max-Lange-Straße

29.10.2020, 02:30 Uhr

Diebe haben in der Nacht zu Donnerstag in Zittau eine Dash-Cam, Schmuck und einen Fotoapparat aus einem Seat gestohlen. Die Täter öffneten das Auto an der Max-Lange-Straße gewaltsam, dabei entstand etwa 1.000 Euro Schaden am Pkw. Die eingeheimsten Gegenstände hatten einen Wert von circa 170 Euro. Ein Anwohner schlug die Unbekannten in die Flucht. Beamte des Einsatzzuges übernahmen die ersten Ermittlungen. (su)

Citroen mit geklautem Schlüssel gestohlen

Zittau, Hochwaldstraße

29.10.2020, 07:45 Uhr - 08:00 Uhr

Am Donnerstagmorgen hat ein Unbekannter in Zittau erst einen Autoschlüssel, dann das Auto selbst gestohlen. Der Täter ging zunächst in einen Einkaufsmarkt an der Hochwaldstraße. Im Mitarbeiterbereich nahm er aus einer Jackentasche den Schlüssel des blauen C 3 im Wert von etwa 4.000 Euro. Diesen spürte er schließlich auf dem Parkplatz auf und verschwand damit. Die Soko Kfz übernahm den Fall und setzte das Auto in Fahndung. (su)

Bürgerpolizist stellt Ladendieb mit sieben Wodkaflaschen

Großschönau, Buchbergstraße

29.10.2020, 11:35 Uhr

Ein Bürgerpolizist des Polizeireviers Zittau-Oberland hat am Donnerstagmittag einen Ladendieb in Großschönau gestellt. Der Verdächtige verließ gerade einen Einkaufsmarkt an der Buchbergstraße und war auf dem Weg zu seinem Fahrzeug. Der Beamte kontrollierte den 33-Jährigen. In dessen Rucksack entdeckte er sieben Flaschen Wodka im Wert von circa 45 Euro. Einen Beleg konnte der Tscheche nicht vorweisen. Der Gesetzeshüter stellte das mutmaßliche Diebesgut sicher und erstattete Anzeige wegen des Verdachts des Ladendiebstahls. (al)

Gestohlenen Transporter gefunden

Lohsa, OT Groß Särchen, B 156 in Richtung Weißwasser/O.L.

30.10.2020, 03:30 Uhr

Einer Streife, welche gerade einen Schwerlasttransport auf der B 156 in Richtung Weißwasser begleitete, ist in der Nacht zu Freitag ein verdächtiges Fahrzeug aufgefallen. Der Transporter bog, offenbar beim Anblick des Polizeiwagens, plötzlich in einen Waldweg ab. Er umfuhr dabei sogar eine geschlossene Schranke. Die herbeigeeilte Unterstützung fand den VW wenig später verlassen im Wald. Es stellte sich heraus, dass der T4 kurz zuvor von einem Grundstück in Groß Särchen gestohlen wurde. Die Polizei veranlasste die Bergung des Wagens. Der Fahrer verschwand in der Dunkelheit in unbekannte Richtung. Die Ermittlungen übernahm der zuständige Kriminaldienst. (al)